

Herbstmode für Männer: So gelingt der perfekte Lagenlook in Frankfurt

Entdecken Sie die aktuellen Männermode-Trends für Herbst und Winter in Frankfurt/Main: Weite Schnittformen, Layering und farbliche Akzente.

Frankfurt/Main – Der Herbst ist da, und das Wetter ist mal kühl, mal warm, was die Wahl des Outfits zur Herausforderung macht. Umso wichtiger, dass Männer für die bevorstehenden Monate modisch gewappnet sind. Mit dem Prinzip des Layering, also dem Übereinanderschichten von Kleidungsstücken, ist ein schicker und gleichzeitig funktionaler Look möglich.

Das Layering ist besonders in der Übergangszeit von Bedeutung. Wenn die Temperaturen zwischendurch stark schwanken, wird es zum Bedürfnis, flexibel zu sein. Ein leichtes Hemd unter einem dicken Pullover und darüber ein Wollmantel sind perfekte Beispiele für diese Herangehensweise. Insbesondere Stilberater empfehlen, das Gewicht der Stoffe strategisch zu wählen: Leichtere Materialien näher am Körper tragen und schwerere Stücke darüber.

Die aktuelle Herrenmode: Weite und Akzente

In der Herrenmode sind in dieser Saison weit geschnittene Kleidungsstücke angesagt. Laut André Bangert, Ressortleiter Menswear von «TextilWirtschaft», ist die Silhouette entscheidend. Männer, die sich für etwas weiter geschnittene Formen entscheiden – sei es bei Hosen, Sakkos oder Oberteilen – liegen voll im Trend. „Der Schnitt macht den Unterschied“,

betont Bangert.

Farbtechnisch bleibt es in diesen Monaten eher zurückhaltend. Monochrome Farben wie Braun und Grau stehen im Vordergrund. Bangert rät jedoch zur Beigabe von Akzenten: Ein Hauch von Rot oder Violett kann den Look auflockern. „Mit ein wenig Farbe kann man einen müden Eindruck vermeiden“, sagt er. Besonders in Kombination mit stark olivgrün und dunklem Blau lassen sich spannende Outfit-Kombinationen kreieren.

Im Nachtleben dürfen auch ausgefallene Materialien nicht fehlen. Ein Sakko aus Samt oder Leder, kombiniert mit einem klassischen weißen Hemd und einer schmalen schwarzen Krawatte, sorgt für einen stilvollen Auftritt. Diese Krawatte erlebt derzeit ein Comeback, nachdem sie eine Zeit lang aus der Mode geraten war.

Die Fußbekleidung und Accessoires

Die Fußbekleidung wird ebenfalls feiner. Sneaker verschwinden nicht gänzlich, doch jüngere Männer entdecken zunehmend die klassischen Lederschuhe wieder. Halbschuhe wie Brogues oder Chelsea Boots sind ideal für den Herbst. „Für einen kernigen Style bieten sich Schnürboots mit robusten Profilsohlen an“, erklärt Claudia Schulz vom Deutschen Schuhinstitut (DSI).

Was die Accessoires angeht, so war lange Zeit der Schal das beliebteste Stück. Momentan jedoch ziehen Männer es vor, einen Pullover lässig über die Schultern zu tragen. „Der Gürtel hat wieder an Bedeutung gewonnen und wird zum modischen Statement“, bemerkt Bangert.

Ein weiterer Trend sind Lederteile, die den simplen Looks das gewisse Etwas verleihen. Im Fokus stehen Lederhosen oder leichte Lederjacken, die vor allem in Schwarz gefragt sind. Diese Kombinationen bringen frischen Wind in die monochromen Outfits.

Die Jackenmode zeigt sich ebenso facettenreich: Während im letzten Jahr die Cabanjacke beliebt war, feiert dieses Jahr der Dufflecoat sein Comeback. Er zeichnet sich durch seine kastige Form und große Taschen aus und wird in kreativen Variationen angeboten, etwa in langen und eleganten Modellen oder in trendigen Wildleder-Varianten.

Praktische Tipps für den modebewussten Mann

Wie also der modische Mann von heute seine Garderobe gestalten sollte? Layering ist nicht nur praktisch, sondern verleiht auch jedem Outfit einen individuellen Touch. Weniger ist manchmal mehr: Beschränken Sie sich idealerweise auf drei Lagen, um einen überladenen Look zu vermeiden. Zudem lässt sich durch geschickte Farbkombinationen ein stilvolles Gesamtbild schaffen.

Männer, die am Puls der Zeit sein möchten, sollten sich in diesem Herbst und Winter trauen, neue Schnittformen und Stoffe auszuprobieren. Die Mischung aus lässigen und eleganten Elementen ist der Schlüssel, um sowohl im Alltag als auch im Nachtleben modisch zu überzeugen.

Modetrends im Kontext der Gesellschaft

Die Herrenmode wird stark von gesellschaftlichen Veränderungen beeinflusst. In den letzten Jahren hat sich ein Trend hin zu gleichberechtigter Mode entwickelt, wobei Geschlechtergrenzen zunehmend verschwimmen. Die Akzeptanz für vielfältige Stilrichtungen und experimentelle Ansätze wächst, was sich auch in der aktuellen Modeerscheinung des Layering widerspiegelt. Diese Fähigkeit, individuelle Stilpräferenzen auszudrücken, findet breiten Anklang, vor allem bei jüngeren Generationen, die soziale Medien nutzen, um ihren Look zu präsentieren.

Der Fokus auf Nachhaltigkeit hat ebenfalls an Bedeutung gewonnen. Viele Marken versuchen, umweltfreundlichere Materialien und Produktionsmethoden zu integrieren, was sich auch auf die Designentscheidungen der aktuellen Kollektionen auswirkt. Casual und bequeme Stoffe, kombiniert mit einem stilbewussten Auftritt, spiegeln die gegenwärtige Lebenseinstellung wider, die Alltagskomfort und modisches Bewusstsein verbindet.

Ein Blick auf die Materialauswahl

In dieser Saison sind bestimmte Materialien besonders gefragt. Wolle bleibt ein Favorit, insbesondere in Form von feinen Strickwaren und Mänteln. Laut der Modezeitschrift «TextilWirtschaft» sind auch hybride Gewebe im Kommen, die Funktionalität mit Ästhetik verbinden. Diese Stoffe erlauben Beweglichkeit und Komfort, was in der urbanen Umgebung von großem Vorteil ist.

Die Verwendung von nachhaltigen Materialien steigt ebenso an. Mehr Marken setzen auf Bio-Baumwolle und recycelte Materialien, was das Bewusstsein der Verbraucher für ökologische Themen widerspiegelt. Diese Entwicklung zeigt sich nicht nur in Streetwear, sondern auch in der gehobeneren Mode, die zunehmend umweltbewusste Aspekte berücksichtigt.

Statistiken zur aktuellen Herrenmode

Laut einer Umfrage des Mode-Marktforschungsunternehmens Euromonitor International haben 65 % der Befragten angegeben, dass sie bei ihrem Modekonsum auf Nachhaltigkeit achten. Dies zeigt einen klaren Trend hin zu umweltbewusster Mode, der auch die Herrenmode beeinflusst. Außerdem berichten etwa 70 % der Verbraucher, dass sie gerne in zeitlose Stücke investieren, was die Beliebtheit klassischer Herrenmode-Lederschuhe und -Jacken erklärt.

Ein weiterer statistischer Hinweis kommt von Statista, wo der

Umsatz im Bereich Herrenmode weltweit im Jahr 2023 auf etwa 433 Milliarden Euro geschätzt wird. Dies verdeutlicht das Interesse und die Kaufkraft bezüglich modischer Herrenmode und deren Entwicklung in den letzten Jahren.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de